

mine angelegt, und stehe da, kaum 4 Schuh tief stieß man auf den vom Feinde ausgehöhlten Gang. Die darin befindlichen Arbeiter wurden auf der Stelle niedergehauen oder durch Rauch erstickt, und die ganze Mine, die Arbeit von mehr als 6 Wochen, für den Feind unbrauchbar gemacht. Nach kurzer Zeit kamen mit der kaiserlichen Armee unter dem Herzog Karl von Lothringen 10,000 Mann chursächsische Truppen, 8000 Baiern und, vom Polenkönig Johann Sobiesky angeführt, 25,000 Polen der Stadt zu Hilfe und entsetzten sie, indem sie den Türken am 12. September eine Schlacht lieferten, Folge deren sich letztere mit großem Verlust zurückziehen und Frieden schließen mußten *).

Dafür sowohl nun, daß durch jene Entdeckung im Backhause Wien von einer so nahen und großen Gefahr errettet worden war, als für ihre während der Belagerung geleisteten Kriegsdienste und die zugleich rastlos angestrengte Arbeit: eine so große Menschenmasse, wie die Einwohnerschaft von Wien, täglich mit dem nöthigen Brod zu versorgen, wurde den Bäckern nicht nur überhaupt die Genehmigung zu Theil, den kaiserlichen doppelten Adler in ihrer Fahne führen zu dürfen, sondern den Gesellen insonderheit noch das Recht, jährlich am Oster-Dienstag festliche Aufzüge zu halten und bei denselben ein Fahnenschwenken zu veranstalten. Eben so soll die dortige Bruderschaft auf vielen Kegelschieben lange Zeit den Vorzug genossen haben, daß ihr jede andere Gesellschaft weichen mußte, wenn die Bäcker zu kegeln verlangten. Da aber einige unter ihnen diese Freiheit gemißbraucht und an einem Sonntage während des Gottesdienstes in der Nähe einer Kirche so unvernünftig Regel geschoben hätten, daß die Kugel in die Kirche hineingesprungen wäre, so ist dieses merkwürdige Vorrecht eingeschränkt worden; doch soll noch in der Nähe von Wien, Nachrichten von Bäckern zufolge, die vor mehreren Jahren dort gearbeitet haben, an einem öffentlichen Belustigungsorte eine Regelbahn sein, von der die spielende Gesellschaft sogleich weichen muß, wie nur drei Bäckergesellen auf ihr zu kegeln begehren. Ohne Zweifel erhielt damals auch die Bruderschaft in Wien jene kostbare, mit Gold und

*) Bergl. Joh. Bezzl's Chronik von Wien. Herausgeg. von Ziska. 1824. S. 188.

Chronik vom Bäckergewerk.